

Einscheiben-Sicherheitsglas mit keramischer Farbe von arcon für das Reha-Zentrum St. Radegund

Mit Sicherheit genesen

In der Steiermark lässt sich gut leben und Urlaub machen, Stress abbauen und Kraft tanken. Ideale Bedingungen zur Genesung von Herz-Kreislaufkrankungen bietet der Luftkurort St. Radegund, 15 Kilometer nördlich von Graz. Das dort beheimatete Rehabilitationszentrum liegt auf 747 Metern am Fuße des Schöckel-Bergs. Der gute Ruf der Klinik und die exponierte Lage führen immer mehr Patienten nach Sankt Radegund. Bei der notwendigen Erweiterung des Reha-Zentrums wurde im Sanitärbereich Glas des Feuchtwanger Spezialglasherstellers arcon eingesetzt. Es zeichnet sich durch höchst präzise und elegante Schnitte und Schliffe und eine individuelle Gestaltung aus.

Die „Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum Sankt Radegund“ verfügt heute über 150 Betten. In den vergangenen Monaten wurde die auf Herz-Kreislaufkrankungen spezialisierte Klinik erheblich erweitert. Durch einen Anbau wurden 80 Zimmer geschaffen, individuell gestaltet und patientengerecht eingerichtet. Auf die sanitäre Einrichtung wurde dabei besonders großer Wert gelegt. Diesem intimen Bereich kommt in einer Reha-Klinik große Bedeutung zu: Er entscheidet wesentlich mit darüber, ob sich Patienten wohlfühlen.

In die neu erbauten Zimmer, die es aus Sicherheitsgründen nur als Zwei-Bett-Ausführung gibt, wurden 80 ebenerdig begehbare Duschbereiche integriert. Mit der Ausführung dieser Arbeiten wurde die Firma Duscholux aus Thun in der Schweiz beauftragt. Der Anbieter für Lösungen rund um den Sanitärbereich nutzte die Erfahrung von arcon als langjährigem Partner und Zulieferer von Einscheiben-Sicherheitsglas auch beim Auftrag aus St. Radegund.

Eleganz und Sicherheit im Bad

Das acht Millimeter dicke Einscheiben-Sicherheitsglas von arcon dient als bodenbündige Duschatrennung. Die Glaskanten wurden auf den Zehntelmillimeter genau zugeschnitten und auf Hochglanz poliert. Nur so kann die Dichtheit der Kabine gewährleistet und Wasseraustritt verhindert werden. Die Seitenteile der gläsernen Duschatrennung wurden mit keramischer Farbe gestaltet, die nach der Aufbringung mittels Siebdruckverfahren im arcon-

Produktionsprozess dauerhaft mit der Glasoberfläche verschmolzen wurde. Dadurch wird eine dahinter liegende Ablage elegant kaschiert.

Duscholux konfektionierte die passenden Beschläge und Dichtungen und montierte schließlich die Teile vor Ort. Ausschlaggebend für die Auftragserteilung an arcon waren die Zuverlässigkeit bei Terminierung und Lieferplanung, geringste Fertigungstoleranzen sowie der genau positionierbare Siebdruck. Eine hundertprozentige Ausgangskontrolle gewährleistet bei arcon Glas fehlerfreie Lieferungen, die unnötige Verzögerungen und Zusatzkosten bei Bauprojekten verhindern.

Info:

arcon Glas bietet eine große Vielfalt an hocheffektiven Magnetronschichten auf allen möglichen Basisgläsern: vom Floatglas über laminiertes Glas bis hin zu eingefärbten Gläsern und verschiedenen Einscheibensicherheitsgläsern.

Kontakt:

*arcon-dur Sicherheitsglas GmbH & Co. KG
Axel Nunner
Industriestraße 10
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 / 6700-500*

PR-Kontakt:

*ecomBETZ PR GmbH
Markus Rahner
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 925 29-92*

**Text- und Bildmaterial liegen für Sie zum Download bereit unter:
www.der-pressediensst.de (Rubrik: Architektur/Bauen).**